



Wegweiser: Wald-Vorspielgruppe

Die Waldkinder St. Gallen bieten seit 1998 naturnahes und spielerisches Lernen in der Natur an. Neben Waldspielgruppen, Waldkindergarten, Waldbasisstufe und Eltern-Kind-Waldmorgen, bieten wir seit August 2013 eine Wald-Vorspielgruppe an.

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche in einem vertrauten Rahmen gemeinsam mit anderen Kindern regelmässig einen Morgen im Wald verbringen möchten. Ihr Kind ist zwischen 2 und 3 Jahre alt, kann selbständig gehen und auf seine Bedürfnisse aufmerksam machen.

Unsere Waldspielgruppenleiterin, Fabienne Gübeli, wird zusammen mit 1-2 Begleitpersonen die Kinder durch den Waldmorgen begleiten. Nach der Eintreffenszeit besammeln wir uns zu einem gemeinsamen Morgenkreis. Wir sehen wer alles mitkommt, was für ein Wetter uns erwartet und welche Geheimnisse der Wald heute für uns bereithält. Vielleicht lauschen wir einer Geschichte, springen in einen hohen Laubhaufen, blicken in die Baumkronen oder folgen den Fuchsspuren. Diese gemeinsame Aktion soll helfen, Kontakt mit den anderen Kindern aufzunehmen und ins anschliessende Spiel zu finden. Das Spiel steht im Zentrum des Morgens. Die Leitungsperson bereitet eine gemeinsame Aktivität vor, welche frei gewählt werden kann. Im Zirkel wird gegessen, sich ausgetauscht und neue Unternehmungen geplant.

Die Vorspielgruppe bietet die Möglichkeit, den Ablösungsprozess sehr flüssend zu gestalten.

Das Spiel und das gemeinsame Erleben stehen an diesem Morgen im Mittelpunkt.

Eckdaten:

Angebot:

- Gruppe 1: Donnerstag, von 8.50 – 11.20 Uhr
- Gruppe 2: Freitag, von 8.50 – 11.20 Uhr
- über das ganze Jahr hindurch, während den Schulwochen
- Am Standort Notkersegg

Leitungsteam und Kindergruppe:

- Eine ausgebildete Fachperson der Waldkinder St.Gallen, 1-2 Begleitpersonen
- Kinder von 2 – 3 Jahren
- Kinder welche gehen können und ihre Bedürfnisse minimal artikulieren können

Preis:

- Fr. 150.-- pro Monat

Probezeit und Austritt:

- Die ersten vier Wochen gelten als Probezeit.
- Danach ist die Kündigung der Geschäftsstelle unter Einhaltung der Kündigungsfrist von zwei Monaten schriftlich mitzuteilen. In der Regel tritt das Kind per Ende Schuljahr in die Spielgruppe über. Eine Kündigung ist in diesem Falle nicht notwendig. Kündigungen per Mai und Juni sind leider nicht möglich.

Weitere Fragen zur Wald-Vorspielgruppe

Was muss ich mir unter der Wald-Vorspielgruppe vorstellen?

Eine Gruppe von 8 bis 12 Kindern verbringt jeden Donnerstag-, respektive Freitagmorgen, gemeinsam im Wald. Sie spielen, basteln, bauen, entdecken die Natur, tun einfach alles, was Spass macht! Ihr Kind erhält die Möglichkeit, erste Naturerfahrungen zu machen in einer Gruppe, begleitet und unterstützt durch eine Leitungsperson sowie 1 bis 2 Begleitpersonen. Das Angebot stellt einen sanften Einstieg zur Waldspielgruppe dar.

Wer kann daran teilnehmen?

Kinder zwischen 2- und 3-jährig.

Was bietet uns das Leitungsteam der Waldkinder?

Die Wald-Vorspielgruppe wird von einer Fachperson geleitet, die pädagogisch ausgebildet und in Naturpädagogik ein Profi ist. Grundsätzlich hat die Leiterin langjährige Walderfahrung mit Kindern im Wald und ist sowohl mit der Umgebung als auch mit dem pädagogischen Konzept der Waldkinder vertraut. Sie strukturiert den Morgen, bereitet ein Angebot vor, ist um das Material besorgt und nimmt Themen der Kinder auf. Eine Begleitperson unterstützt die Kinder und die Leitungsperson.

Wie gross ist die finanzielle Belastung pro Monat, wenn ich mein Kind in die Vorspielgruppe anmelde?

Die Wald-Vorspielgruppe kostet Fr. 150.- pro Monat. (12x pro Jahr)

Was müssten die Kinder an den Waldmorgen mitnehmen?

Wetterfeste Kleidung und Schuhe sind wichtig! Ebenfalls nehmen die Kinder einen z'Nüni (Zwischenverpflegung) und Wasser oder warmer Tee im Rucksack mit. Leichte Wechselkleider gehören ebenfalls in den Rucksack.

Was lernt mein Kind?

Das Schwergewicht der Vorspielgruppe liegt im Spiel, im handlungsorientierten Gestalten und in Aktivitäten in der Gruppe. Da Kinder in diesem Alter vorwiegend über Vorbilder, das Spiel und in der Auseinandersetzung mit anderen Kindern lernen, wird Ihr Kind stark vom Aufenthalt im Wald profitieren. Mögliche Lernfelder sind zum Beispiel:

Einen steilen Hang hinaufklettern (gefestigte Körperwahrnehmung), sich innerhalb einer Gruppe mit anderen Kindern zurecht finden (Sozialkompetenz), bestimmen mit wem oder was das Kind spielen möchte (Selbstkompetenz), verschiedene Pflanzen und Tiere und ihre Lebensweise in Geschichten kennenlernen (Wissen), die Natur über das Sehen, Riechen, Fühlen, Spüren und Hören erfahren (Wahrnehmung über alle Sinne), eine Kette aus Buchennüssli machen (Förderung Feinmotorik).

Wo findet die Wald-Vorspielgruppe statt?

Im Wald, an unserem Standort Notkersegg. Ein Waldsofa steht als Unterschlupf zur Verfügung.

Wie kommt mein Kind in den Wald?

Der Weg in die Vorspielgruppe liegt in der Verantwortung der Eltern. Die Trogenerbahn fährt vom Stadtzentrum in die Notkersegg. Nach einigen Minuten sind Sie mit Ihrem Kind am Waldrand.

Ist der Aufenthalt im Wald gefährlich?

Nicht gefährlicher als der Aufenthalt auf einem Spielplatz in der Stadt. In über siebzehn Jahren ist nie ein gravierender Unfall passiert. Zeckenbisse waren bisher eine Ausnahme. Es ist notwendig, dass Ihr Kind angepasst angezogen ist: feste Schuhe, warme, aber nicht zu warme, regenfeste Kleidung und auch im Sommer lange Hosen und langärmelige T-Shirts sowie eine Kopfbedeckung. Das Leitungsteam ist für Notfälle ausgebildet und die Waldkinder verfügen über ein Notfallmanagement. Klare Regeln helfen Unfälle zu vermeiden.

drleh: März 2017